Informationen für die Vertreter der Medien

■ Katholischer Gottesdienst im Kieswerk Diersfordt | Wesel, 12. August 2021

Katholischer Open-Air-Gottesdienst im Holemans Kieswerk Diersfordt: “Lebendige Stein” als Symbole für Akteure in der Kirchengemeinde St. Nikolaus

In dieser Woche wurde das Holemans Kieswerk Diersfordt zum Veranstaltungsplatz für einen katholischen Gottesdienst. Die Bislicher Gruppe der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) hatte die Idee für diese ungewöhnliche Location. Ihr Motto lautete “Lebendige Steine”. Dieser aus der Bibel zitierte Begriff versinnbildliche zum einen den Ort des Gottesdienstes - ein Kieswerk - und symbolisiere gleichzeitig die Gruppen, die das Leben in der Kirchengemeinde aktiv gestalten, so erläutert Waltraud Otto von der kfd Bislich.

Kollekte für die Opfer der Hochwasserkatastrophe

“Wir wollten den Besuchern ein typisch katholisches Bild bieten, mit Messdienern und Kommunionkindern”, so Waltraud Otto. “Die Atmosphäre im Kieswerk war zwar ungewöhnlich, aber sehr stimmungsvoll und schön”. Etwa 125 Gottesdienstbesucher waren am Dienstagabend gekommen, um die Messe von Pfarrer Stefan Sühling mitzuerleben.

Es war nicht da erste Mal, dass die kfd einen Open-Air-Gottesdienst an einem besonderen Ort durchführte. Die kfd hatte die Kirchengemeinde schon auf verschiedene landwirtschaftliche Betriebe, auf die Fähre “Kehr tröch”, ins Feuerwehrhaus und auf den neuen Sportplatz eingeladen. Die Gottesdienstbesucher im Holemans-Kieswerk sammelten Spenden, die an die Opfer der Hochwasserkatastrophe gegeben werden sollen.

Kirchengemeinde an einem ungewöhnlichen Ort: Unter dem Motto “Lebendige Steine” organisierte die kfd Bislich einen Open-Air-Gottesdienst im Holemans-Kieswerk Diersfordt. (Foto: Thomas Derksen/Holemans)

■ **Sie haben Fragen zum Open-Air-Gottesdienst im Kieswerk Diersfordt? Gern anrufen oder mailen!**
Ihe Ansprechpartnerin: Claudia Kressin, Telefon: 0172.9576474 oder eMail: presse@holemans.de